



Allen Verwandten und Bekannten zur traurigen Nachricht, daß heute nachmittag 3 Uhr meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Groß- und Urgroßmutter, Schwägerin und Tante, Frau

## Christiane Theresie Fritzsche

geb. Pester

im Alter von 84 Jahren nach jahrelangem schweren, mit großer Geduld ertragenem Leiden sanft verschieden ist.

In tiefer Trauer

**Wilhelm Fritzsche**  
nebst übrigen Hinterbliebenen.

Rottluff, Rabenstein, Chemnitz, den 7. November 1918.

Die Beerdigung unserer teuren Entschlafenen erfolgt Sonntag nachmittag 2 Uhr von der Beihauung aus.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme bei dem so frühen Hinscheiden meiner lieben Gattin, unserer guten Mutter, Frau

## Milda Elsa Strohbach

geb. Schönherr

sagen wir nur hierdurch allen unsern herzlichsten Dank.

**Kurt Strohbach und Kinder.**

Siegmars, Gartenstr. 2, I.

### Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Heimgange unseres geliebten Vaters

## Friedrich Wilhelm Fischer

sprechen wir nur hierdurch allen Verwandten und Bekannten unsern herzlichsten Dank aus. Besonderer Dank gebührt der Arbeiterschaft der Firma Hermann u. Alfred Escher in Siegmars für die reiche Geldspende und das freiwillige Tragen zur letzten Ruhestätte. Ferner Dank Herrn Pfarrer Kirbach für die ergreifende Rede, sowie dem Kirchenchor für den erhebenden Gesang.

Rottluff. Die trauernden Kinder.

Für die herzliche Teilnahme beim Heimgange unserer lieben, treusorgenden Mutter, Groß- und Schwiegermutter

## Marie Minna verw. John

geb. Kämpfe

sagen wir allen lieben Freunden und Bekannten unsern innigsten Dank. Dank Herrn Pfarrer Rein für die trostreichen Worte am Sarge und Herrn Kantor Krause für den erhebenden Gesang.

Dir aber, liebe Mutter, rufen wir ein „Habe Dank“ und „Ruhe sanft“ in die Ewigkeit nach.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Reichenbrand, Oktober 1918.

### Dank.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem viel zu frühen Heimgange meiner innigstgeliebten Gattin, Frau

## Frieda Anna Geisler

geb. Steinbach

sagen wir hierdurch allen Freunden, Bekannten und Nachbarn, sowie den Hausbewohnern unsern innigsten Dank. Ferner Dank Herrn Pastor Schwarze für die trostreichen Worte am Grabe und für seine Bemühungen.

Dir aber, liebe Entschlafene, rufen wir ein „Habe Dank“ und ein „Ruhe sanft“ in Deine kühle Gruft nach.

Der schwergeprüfte Gatte **Wilhelm Geisler**  
nebst Kindern und Verwandten.

Siegmars, Reichenbrand, Rottluff, Dresden,  
den 1. November 1918.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Heimgange unserer teuren Entschlafenen sprechen wir hiermit unsern

innigsten Dank

aus.

**Herm. Heide und Kinder.**

Reichenbrand, den 9. November 1918.

### Dank.

Für die unendlich vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Heimgange meines heißgeliebten Sohnes, unseres unvergesslichen lieben Bruders, des landwirtschaftlichen Scholars

## Eugen Walter Gerstenberger

sprechen wir nur hierdurch unsern innigsten Dank aus. Dank Herrn Hilfsgeistlichen Leidhold für die trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Dr. med. Heinemann für seine aufopfernden Bemühungen. Dank seinen ehemaligen Schulkameraden, den lieben Hausbewohnern, Nachbarn, Freunden und Bekannten. Besonders Dank für den herrlichen Blumenschmuck und die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte.

In tiefer Trauer

**Amanda verw. Gerstenberger geb. Helbig**  
**Johannes Gerstenberger, 3. J. im Felde**  
**Fritz Gerstenberger.**

Rabenstein, den 9. November 1918.

Dem Auge fern, dem Herzen ewig nah.

### Dank.

Nachdem wir die irdische Hülle meiner innigstgeliebten, teuren Gattin, meiner mir unvergesslichen, lieben Mutter, unserer guten Schwester, Schwiegertochter, Schwägerin und Tante

## Frau Helene Schmidt

geb. Meißner

zur ewigen Ruhe gebettet haben, bitten wir, für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme von nah und fern, insbesondere für den überaus reichen Blumenschmuck, das zahlreiche Geleit zur letzten Ruhestätte und die sonstigen der lieben, so früh Entschlafenen erwiesenen Ehrungen unsern

herzlichen, innigen Dank

entgegennehmen zu wollen.

Ferner besondern Dank Herrn Hilfsgeistlichen Leidhold für die trostreichen Worte am Grabe und Herrn Oberlehrer Kantor Schönherr für den erhebenden Gesang, sowie Herrn Dr. Heinemann für die große Aufopferung am Krankenbett der lieben Heimgegangenen. Möge der liebe Gott alle vor gleichen Schicksalsschlägen bewahren.

In tiefstem Schmerz

**Max Schmidt, Bäckermeister, nebst Sohn**  
sowie alle übrigen Hinterbliebenen.

Rabenstein, Siegmars, Jahnsbach, Ottendorf b. Dresden,  
den 7. November 1918.



Zurückgekehrt vom Grabe unserer vielzufrüh dahingeshiedenen heißgeliebten, teuren Entschlafenen, Frau

## Martha Kahl geb. Otto

sagen wir allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme hierdurch unsern herzlichsten Dank. Ferner Dank den lieben Hausbewohnern für den herrlichen Blumenschmuck und die Begleitung zur letzten Ruhestätte. Innigen Dank Herrn Pfarrer Kirbach für die trostreichen Worte am Grabe und Herrn Oberlehrer Kantor Schönherr für den erhebenden Gesang.

Dir aber, liebe Gattin, rufen wir ein „Habe Dank“ und „Ruhe sanft“ in Deine kühle Gruft nach.

Im tiefsten Schmerz

**Karl Kahl und Kinder**  
nebst übrigen Hinterbliebenen.

Rabenstein, den 2. November 1918.

## Brennholz

in jeder Menge, 20 cm und 1 m lang  
geschnitten, offeriert

**Leonhardt, Schönau, Tel. 2301.**

**Weller Kinderklappwagen**

zu verkaufen

Reichenbrand, Nevoigtstr. 33, p.

**Ein Kinderwagen, ein Sportwagen**

und eine Bettstelle zu verkaufen

Rottluff, Umbacher Straße 9.

## 5 junge Hühner m. Gluckhenne,

4 1/2 Monat alt, große Rasse, sind sofort

zu verkaufen

Rabenstein, Umbacher Str. 26, I Tr. r.

## Hausbesitzerverein

Siegmars.

Dienstag, den 12. November, abends

8 1/2 Uhr **Verammlung** im Restaurant

zur Schützenruh. Tagesordnung wird in

der **Verammlung** bekannt gegeben.

Um zahlreiches Erscheinen ersucht

der **Vorstand.**

## Frauenverein II, Siegmars.

Die Monatsversammlung für November

fällt aus. Die **Vorsteherin.**

## „Freie Turnerschaft“

Reichenbrand u. Umg., e. B.

Den werten Mitglieder zur Kenntnis-

daß **Sonabend, den 16. November, abends**

1/8 Uhr **Monatsversammlung** statt-

findet. Um zahlreiche Beteiligung bitten

der **Vorstand.**



**Pelzmühle.**  
Morgen Sonntag  
**Militärkonzert der 104er.**  
Leitung: Herr Obermusikmeister **Peterlein.**  
Anfang 1/4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

**Goldner Löwe, Rabenstein.**  
Morgen, Sonntag, den 10. November  
großer öffentl. Theaterabend  
des beliebten **National-Theaters**, Chemnitz.  
Direktion: **Oscar Rahn.**  
**Liebelei!**  
Modernes Schauspiel in 3 Akten von Dr. Arthur Schnitzler.  
Einlaß 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Doppel-Märchenvorstellung. Jedes Kind muß kommen!  
**Das Burgfräulein von Rabenstein**  
Neu! Ritterschauspiel in 3 Akten. Neu!  
Vorher: **Die Heinen Gelden.** Reizschauspiel in 4 Akten.  
Einlaß 3 Uhr. Anfang 4 Uhr. Ende 1/2 6 Uhr.  
Preise der Plätze: **Nachmittags** für Groß und Klein 25 Pf.  
**Abends:** Nummerierter Platz 80 Pf., 2. Platz 60 Pf., im Vorverkauf im Theaterlokal.  
An der Abendkasse 10 Pf. Zuschlag. Militär (ohne Charge) 2. Platz 30 Pf.  
Zu recht zahlreichem Besuche laden höflich ein  
die Direktion und **Emil Müller.**

**Lichtspielhaus**  
Reichenbrand-Siegmars.

Sonntag Wiedereröffnung.  
Sonntag, den 10. November, von nachmittags 4 Uhr ab  
Montag, den 11. November, von abends 8 Uhr ab  
**Ihr laßt den Armen schuldig werden.**  
Drama in 4 Akten von  
**Rosa Porten.**  
Dazu ein köstliches Lustspiel  
**Das Zirkusmädchel,**  
sowie die neuesten Kriegsberichte.

Mittwoch, den 13. November, von abends 8 Uhr an  
In der Hauptrolle **Hedda Vernon.**  
**Monchy.** Die Geschichte einer Leidenschaft.  
Ein Vorspiel und 4 Akte.  
In der Hauptrolle **Hedda Vernon.**  
Dazu noch ein herrliches Lustspiel mit **Asta Nielsen.**  
Voranzeige.  
Am 19. und 20. November  
der gewaltigste Schlager von **Fern Andra**  
**Drohende Wolken am Firmament.**  
Zu diesen genutzreichen Stunden ladet ergebenst ein  
**M. Engelbrecht.**

Geübte  
**Spulerinnen, Repassiererrinnen**  
für dauernde Arbeit sofort gesucht.  
**Emil Schirmer & Co.,**  
Trikotagenfabrik, Siegmars.

**Lehrlinge**  
als  
**Schlosser, Dreher, Hobler, Schmied**  
stellt kommende Ostern ein und bildet zu tüchtigen Fachleuten aus  
**Maschinenfabrik P. Leichsenring & Co., G. m. b. H.**  
Reichenbrand, Arzigstraße 11.

**Achtung! Hausfrauen! Achtung!**  
Montag, den 11. November, abends 7 1/2 Uhr beginnt im Gasthof Siegmars ein  
**Straßenschuh-Kursus.**  
Anmeldungen werden bei Frau Hulda verw. Bach und im Unterrichtslokal entgegengenommen.  
Die Leiterin.  
Leicht zu erlernen. Auf Leisten genagelt.  
NB. Sonntag nachm. von 3—6 Uhr werden im Unterrichtslokal Anmeldungen von der Leiterin persönlich entgegengenommen.

Sanitätsrat **Dr. Nobis**  
Arzt für  
**Augen-, Ohren- und Nasenkrankheiten**  
Sprechzeit täglich 1—2 Uhr.  
Kaiser-Wilhelm-Strasse 1.

Sämtliche Reparaturen  
an  
**elektrischen Licht- u. Klingelanlagen**  
sowie Renanlagen  
übernimmt  
**Fritz Demmler**  
Reichenbrand, Weststraße 26  
Billigste Bezugsquelle v. Ödram-Lampen und sämtlicher elektrischer Bedarfsartikel.  
Akkumulatoren-Ladestation.

**Weißkraut,** 1 Zentner 11 Mark,  
**Möhren,** 1 Zentner 14,50 Mark  
**Emil Hofmann,**  
Reichenbrand, Hohensteiner Str. 45.

**Weißkraut, Sauerkraut, Möhren, Kohlrüben**  
hat abzugeben  
**Hermann Weiß,**  
Siegmars, Limbacher Straße 11.

**Sellerie u. Selleriekraut**  
verkauft  
**Dietrich Rosenschule,**  
Reichenbrand.

Moderne hite  
**jugendl. schwarze breite Samthüte**  
sowie  
**Frauen-Samthüte**  
empfiehlt von 15 Mark an, solange Vorrat  
**J. Lohwasser,**  
Rabenstein.

**Privat-Unterricht**  
in Buchführung, alle Systeme, im kaufmännischen Rechnen, Stenographie wird gewissenhaft erteilt  
Siegmars, Mühlenstr. 8 11.

**Gesangbücher**  
passend zu Weihnachts- und Ostergeschenken, hat vorrätig von den einfachsten bis zu den elegantesten die  
**Buchhandlung Herrmann Blüher**  
Rabenstein.

**Lose**  
der 174. R. Sächs. Landes-Lotterie  
Ziehung der 1. Klasse am 4. u. 5. Dezember 1918  
empfiehlt die Verkaufsstelle von  
**Emil Grosser,**  
Rabenstein, Limbacher Straße 22.  
**7000 Mark**  
auf 1. oder sichere 2. Hypothek ab 1. Jan. 1919 aus Privatband auszuliehen. Gesuche unter **Z. 2** an d. Geschäftsf. d. Bl. erh.

**Zurück**  
**Dr. Böhmig**  
Arzt für Ohr-, Nasen-, Hals- und Sprachkrankheiten  
Chemnitz, Königstrasse 1.

Mache hierdurch meiner werten Kundschaft von Reichenbrand u. Umg. bekannt, daß ich meine diesjährige **Weihnachtsausstellung** in  
**Erzgebirgischen Spielwaren**  
eröffnet habe.  
Empfehle große Babys und angelegene große Puppen und Püppchen, große Auswahl in Pierden und Wagen, geschmückte und belegte Tiere in allen Preislagen, Puppenstuben-Einrichtungen und einzelne Möbel, Puppenstuben, Pferdehülle, Ränhermänner, Engel, Bankästen und Damenbretter. Gleichzeitig mache ich auf mein großes Lager in  
**Rodelschlitten**  
aufmerksam. Auch habe ich noch am Lager feine Küchenrahmen und eine Masse Wirtschaftsvartikel und empfehle solche bestens.  
**Oskar Steinbach**  
Reichenbrand, Hofer Straße 50.

**Mein Atelier**  
ist an Wochentagen von 1 bis 6 Uhr,  
Sonntagen von 10 bis 6 Uhr geöffnet.  
**Photograph Frisch,**  
Siegmars.

Reparaturen an allen Arten  
**Uhren**  
werden fachgemäß und preiswert ausgeführt.  
**Osk. Scheiding,** gepr. Uhrmacher  
Siegmars, Hofer Straße 28.

**Einige Arbeitsmädchen**  
stellt sofort ein  
**Färberei Franz Brautlacht,**  
Reichenbrand.

Wir stellen Ostern 1919 ein  
**Lehrlinge**  
für nachstehende Berufe:  
**Schlosser, Dreher, Werkzeugschlosser.**  
**Elitewerke Aktiengesellschaft**  
Abteilung Diamantwerke Reichenbrand.

**Schlacken**  
zur Ausbesserung von Wegen hat abzugeben  
**Verbandsgaswerk Siegmars.**

**Schlachtpferde**  
kauft stets zu höchsten Preisen  
die älteste Rofschlächtere  
**Chemnitz, Oststr. 17, Tel. 6969**  
**Franklin Hoffmann.**  
Bei Notschlachtungen sofort zur Stelle.

**Schlachtpferde**  
kauft zu höchsten Preisen  
**Curt Köhler,**  
Telephon 8118. Rofschlächtere,  
**Chemnitz, Matthesstraße 51.**  
Bei Notschlachtungen mit Transportwagen sofort zur Stelle.

**Rachelofen,**  
1-tagig für Küche,  
**Güllofen,**  
2-tagig, zu verkaufen  
Siegmars, **Rösig-Albert-Str. 14.**

Verantwortlich für Druck und Verlag: Ernst Fick, Reichenbrand.